

Scho wieda...

... a guads neis Jahr!



Ameranger Mitteilungsblatt Inhaltsverzeichnis

Gemeindlicher Teil

Geänderte Öffnungszeiten Weihnachten/Neujahr	2
Ü60-Kaffee	2
Grußwort des Bürgermeisters	3
Aus dem Gemeinderat	4 - 5
Gemeindehalle: Sanierung des Hallenbodens	5
Bebauungsplan „Schlossfeld Süd“	6
Zweckverband zur Wasserversorgung	7
Energieberatung	7
Runder Geburtstag	7
Dr.Thomas Brei berichtet über seine Arbeit in Tansania	8
Der Letzte-Hilfe-Kurs: Am Ende wissen, wie es geht	9
Alles inklusive: Immer nur Schnitzel mit Pommes	10

Kunst & Kultur

Kunst im Rathaus: Fotoausstellung verlängert	11
Kulturkreis	
- 26. Ameranger Christkindlmarkt	12
- Vorankündigung: 12. Ameranger Kunstausstellung	12

Kirche

Blaue Raute für KiTa-Verwaltung	14
Spende für die Ministranten	15

Kinder

Haus für Kinder	15
Kinderhaus Sonnenblume	16
KiTa Evenhausen	17
Schule	18

Vereinsleben

Ameranger Dorfmusik: Jubiläumskonzert in der Kirche	19
FFW Kirchensur: Einladung zur JHV	19
Jagdkrantz	19
Jagdgenossenschaft Amerang: Rehessen	19
Kinderkleidermarkt: Spende	20
Nikolausdienst der KLJB Evenhauen	20
Männergesangsverein Amerang: Sängerbäll	20
Schützengesellschaft Amerang	
- Geburtstagsschießen	21
- Vereinspokalschießen 2024 und neue Dorfkönigin	21
- Einladung zum Königsschießen	21
Schützengesellschaft Kirchensur	22
Trachtenverein	
- Die Klopfersinger waren wieder unterwegs!	22
- Hochzeit von Nicole und Michael Schulz	22

Vermischtes

Neuer Geschäftsführer der Ernst-Freiberger Stiftung	23
Der Nikolaus bedankt sich herzlich!	23
Anzeigenpreisliste Ameranger Mitteilungsblatt	24
Leerung der Mülltonnen, Container & Altpapier	25
Termine	26
Kleinanzeigen	27
Öffnungszeiten	27
Impressum & Kontakt	27

**Geänderte Öffnungszeiten
Weihnachten/Neujahr**

Die Gemeindeverwaltung und der Wertstoffhof sind während der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage zu folgenden Zeiten für Sie da:

	Gemeindeverwaltung	Wertstoffhof
Fr. 27.12.2024	geschlossen	07.00 - 10.00 Uhr
Sa. 28.12.2024	geschlossen	08.30 - 11.00 Uhr
Mo. 30.12.2024	08.00 - 12.00 Uhr	geschlossen
	Nachm. geschlossen	
Di. 31.12.2024	Silvester, geschlossen	
Mi. 01.01.2025	Neujahr, geschlossen	
Do. 02.01.2025	08.00 - 12.00 Uhr	geschlossen
	14.00 - 18.00 Uhr	
Fr. 03.01.2025	08.00 - 12.00 Uhr	07.00 - 10.00 Uhr
Sa. 04.01.2025	geschlossen	08.30 - 11.00 Uhr
Mo. 06.01.2025	Heilige Drei Könige, geschlossen	

Ü60-Kaffee



Liebe Seniorinnen und Senioren,
liebe Amerangerinnen und Ameranger!

Wieder ist ein Jahr um und wir möchten herzlichst Danke sagen für eure Besuche, Dank an die Kuchen- und Plätzchenbäckerinnen, die Pfarrei für die Räumlichkeiten und alle helfenden Hände.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2025.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am **Freitag, 31.01.2025 ab 14 Uhr** im Pfarrsaal Amerang.

Mandy Mayer, Seniorenbeauftragte
Handy 0152-31325802, senioren@amerang.org
Kathrin Kirmair, Quartiersmanagerin
Handy 0173-6916064, kirmairk@amerang.de

Grußwort des Bürgermeisters

„Ein Pessimist sieht die Schwierigkeiten
in jeder Gelegenheit,
ein Optimist sieht die Gelegenheit in jeder Schwierigkeit.“
Winston Churchill



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
neues Jahr neues Glück.

Schön wäre es, wenn wir mit dem Jahreswechsel einen Schnitt machen könnten und ohne den Ballast der Vergangenheit neu anfangen dürften. Die Wirklichkeit belehrt uns regelmäßig eines Besseren. Selbst mit der Wahl einer neuen Regierung wird uns das nicht gewährt werden.

Auch Hoffnungen auf die Befriedung von Konflikten in Europa oder dem Nahen Osten könnten trügerisch sein. Die Autokraten dieser Welt werden uns den Gefallen kaum tun und nicht aufhören mit dem Versuch, ihre Machtfantasien mit Gewalt durchzusetzen.

Eines jedoch könnten wir von unseren gewählten Vertretern schon erwarten, an Stelle des Beharrens auf Maximalpositionen wieder zurückzukehren zum Herzstück der Demokratie, der Fähigkeit zum Kompromiss.

Die Suche nach Lösungen, also die Debatte über die richtigen Wege, Gesellschaft zu gestalten, war mal der Kern demokratischer Kultur.

Wir wissen, dass ein kompromissloses Leben entweder in Einsamkeit endet oder ständig an den Anforderungen an ein friedliches Zusammenleben scheitert. Täglich sind wir gefordert, einen Interessensausgleich mit den Mitmenschen zu finden. Hilfreich dabei ist es, sich in das Gegenüber hineinversetzen zu können, deren legitime Sichtweisen und Interessen erstmal anzuerkennen.

Wenig förderlich ist es sicherlich, die Verhandlungspartner als Gegner zu betrachten oder gar zu diskreditieren, ihnen unlautere Motive zu unterstellen.

Auch wir sind gerade gefordert, ein wichtiges Abkommen für die Zukunft unserer Gemeinde auszuhandeln. Es geht darum, die Organisation unserer Kindertagesstätten an die Anforderungen unserer Zeit anzupassen.

Wenn jedoch eine Seite auf Maximalforderungen beharrt, ist es schwer, ein Ergebnis zustande zu bringen, das eine vertrauensvolle Zusammenarbeit auf lange Sicht möglich macht.

So konstruktiv und transparent wir im Gemeinderat zusammenarbeiten, würde ich es mir auch mit allen Partnern wünschen. Auch wir ringen teilweise lange um Lösungen, können uns jedoch immer auf einen Weg verständigen, der von gegenseitigem Respekt geprägt ist.

Dieses hohe Gut werden wir nutzen, um wichtige Projekte weiter voranzubringen. Und dabei denke ich nicht nur an das Großprojekt Fernwärme Amerang GmbH.

Die Herausforderungen an unsere Gemeinde werden nicht weniger, auch wenn sich der eine oder andere von uns ein etwas moderateres Tempo wünschen würde.

Aber kaum wird das neue Haus für Kinder in Betrieb sein, gilt es das Schulgebäude an die Anforderungen einer modernen Ganztagesbetreuung unserer Schulkinder anzupassen.

Die Angebote für Eltern und Kinder sollen in ausreichendem Umfang, aber auch in der notwendigen Qualität angeboten werden können. Mit dem Umzug der Vereine in das Haus für Kinder und Vereine haben wir dann gute Voraussetzungen, auch die räumlichen Gegebenheiten in der Schule auf einen guten Stand zu bringen.

Ohne die globalen Herausforderungen auszublenden, werden wir den eingeschlagenen Weg mit Mut und Zuversicht weitergehen.

So ein Jahreswechsel bietet die Chance, das Vergangene Revue passieren zu lassen und mit Neugier und Selbstvertrauen auf das Kommende schauen.

Vielleicht schaffen wir es, öfter mal das halb volle Glas zu betrachten. Was schon alles gelungen ist in unserer Gemeinde und was im kommenden Jahr an Gelegenheiten und Chancen auf uns warten.

Ich wünsche uns allen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das neue Jahr 2025.



Konrad Linner

1. Bürgermeister

Die Gemeinde Amerang mit ihren 3.800 Einwohnern, gleichermaßen geprägt von einem aktiven Dorf- und Vereinsleben, hervorragender Gastronomie, sowie einer starken gewerblichen Wirtschaft, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf Ebene der Geschäftsleitung eine/n


 amerang
angenehm. anders.

Bauamtsleiter oder Kämmerer (m/w/d)

in Vollzeit. Die Stelle ist aufgrund des mittelfristigen Ausscheidens des Stelleninhabers nachzubetzen. Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie uns bitte bis zum 07.01.2025.

Das genaue Anforderungsprofil und weitere Informationen finden Sie unter amerang.de. Link über den QR-Code rechts.



Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung des Gemeinderats am 27.11.2024 fasste das Gremium folgende Beschlüsse:

Das gemeindliche **Einvernehmen** wurde zu folgendem Bauantrag erteilt:

- Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung der bestehenden Schreinerei um einen Maschinenraum am Anwesen Streit 17

Das gemeindliche Einvernehmen wurde zu folgendem Bauantrag **nicht erteilt**:

- Antrag auf Vorbescheid zur Überdachung der Terrasse mit Balkonanbau, Anbau des Bestandes auf der Nordseite mit Einbau von Zimmern und Einbau von zwei Schleppdachgauben und einer Außentreppe als Zugang zur OG-Wohnung am Anwesen Am Meßnerfeld 8

BEKANNTGABE ZU BAUGENEHMIGUNGSVERFAHREN

Der Vorsitzende informiert, dass

- a) keine Vorhaben verwaltungsintern behandelt wurden
- b) folgende Vorhaben von der Unteren Baugenehmigungsbehörde beim Landratsamt Rosenheim genehmigt wurden:
 - Baugenehmigung für Errichtung eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Carport; Ersatzbau für Anwesen Feldweg 20
 - Baugenehmigung zur Nutzungsänderung der Heubergehalle mit Maschinenhalle in gewerbliche Lagerhallenvermietung für Anwesen Forststraße 30
 - Baugenehmigung zur Nutzungsänderung von Pferdestall und Reithalle in gewerbliche Lagerhallenvermietung für Anwesen Forststraße 30
 - Baugenehmigung zur Errichtung eines Funkmastes in Stahlgitterausführung auf den Grundstücken Fl.Nr. 66 u. 67, Gmk. Evenhausen

2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS GRÜNHOFER FELD (BEREICH NORD – FIRMA ISOMA); BILLIGUNG DES SATZUNGSENTWURFS

In der öffentlichen Sitzung vom 27.01.24 wurde das Änderungsverfahren im beschleunigten Verfahren beschlossen. Das beauftragte Ingenieurbüro hat den Änderungsentwurf ausgearbeitet; mit dem Antragsteller wurde ein städtebaulicher Vertrag über die Übernahme der Planungskosten abgeschlossen. Eine Erhöhung der seitlichen Wandhöhe von 7,50 m auf 10,70 m soll nur im Bereich der Büronutzung zugelassen werden. Die nördlich angrenzende gewerbliche Produktionshalle sollte unverändert belassen werden.

ERNEUTE BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ZUM VERTRAGSENTWURF ZUR VERMÖGENSÜBERTRAGUNG DES MITTELSCHULVERBANDES AN DIE GEMEINDE EISELFING

Der Gemeinderat stimmte der Übertragung des Grund- und Gebäudevermögens vom Mittelschulverband an die Gemeinde Eiselfing zum Gegenwert von 900.000 € zu. Die Wertermittlung erfolgte durch einen beauftragten Gutachter. Zudem wurde die Übertragung mit der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Rosenheim abgestimmt. Im Ergebnis werden künftige Investitionen am Gebäude von der Gemeinde Eiselfing als Eigentümer getragen und über kalkulatorische Kosten (Abschreibung, Verzinsung) an den Mittelschulverband verrechnet.

ERSCHLISSUNG DES BAUGEBIETS VODERMAIER GARTEN; BERATUNG ÜBER VORGABEN FÜR PLANUNG EINER FUSSGÄNGERBRÜCKE ÜBER DEN AMERANGER DORFBACH

Nach aktuellem Planungsstand soll im Zusammenhang mit der Herstellung der Freiflächen am Haus für Kinder am südlichen Rand ein Fußweg entstehen, der über eine Brücke über den Dorfbach an den westlich des Bachs liegenden Parkplatzes beim Schützenheim bzw. zur Ortsmitte angebunden wird. Diese Anbindung soll bis zur Inbetriebnahme der Einrichtung im Herbst 2025 erfolgen; die erforderliche Grundstückssicherung kann voraussichtlich erreicht werden. Festgelegt werden müssen noch die zu verwendenden Materialien für Konstruktion und Belag der Brücke; die funktionalen Anforderungen, sowie die Vorgaben für die Gestaltung. Der Gemeinderat stimmt zu, für die Objektplanung das Büro PLG Strasser zu beauftragen, um verschiedene Gestaltungs-/ Ausführungsvorschläge zu erhalten.

NEUBAU HAUS FÜR KINDER – VERGABE KÜCHENAUSSTATTUNG

Für die Küchenausstattung der Anrichtküche EG und Geräte im DG ist lediglich ein vollständiges Leistungsangebot nach freihändiger Vergabe eingereicht worden. Der Auftrag wurde an die Fa. DIBA, Rosenheim mit brutto 37.035,38 € vergeben.

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

Aktualisierung des Terminplans für Neubau Haus für Kinder

Der Vorsitzende informiert, dass derzeit über die Bedingungen des Betriebsführungsvertrages mit dem Kita-Verbund Wasserburger Land verhandelt wird. Der Baufortschritt lässt erwarten, dass der Betrieb im September 2025 aufgenommen werden kann.

Einführung des digitalen Amtsblatts der Gemeinde

Mit Beschluss vom 28.02.24 änderte sich die Geschäftsordnung, wonach die gemeindlichen Bekanntmachungen künftig nicht mehr durch Anschlag an den Bekanntmachungstafeln, sondern ausnahmslos durch ein digitales Amtsblatt auf der gemeindlichen Homepage zur Verfügung stehen. Für den Umstellungsprozess bringt die Verwaltung jedoch bis auf Weiteres einen Abdruck der gemeindlichen Bekanntmachung an der Informationstafel an der Außenfassade des Rathauses an.

Information zur Durchführung des Bundestagswahl

Der Wahltermin für die Bundestagswahl 2025 wurde auf Sonntag, den 23.02.2025 festgesetzt. Es werden wieder 4 Urnenwahllokale (Standorte wie gewohnt) und 4 Briefwahllokale (Grundschule Amerang) gebildet.

Information zur erteilten Zustimmung für die Unterschreitung des in der Defizitvereinbarung festgelegten Anstellungsschlüssels und Gewährung X-Faktor

Der Kita-Verbund Amerang als Träger der beiden Einrichtungen St. Rupert Amerang und St. Peter und Paul Evenhausen bittet um die Genehmigung eines Anstellungsschlüssels von 9,0 je Einrichtung im Kita-Jahr 2024/2025. Die Einrichtungen weisen weiterhin eine volle Auslastung auf, somit bleiben die Personalstunden weiterhin auf vollem Niveau. Die Genehmigung des Anstellungsschlüssel von 9,0 je Einrichtung wurde erteilt.

Sowohl in Amerang wie auch in Evenhausen werden Kinder mit gesteigertem Betreuungsaufwand betreut. Der Nutzungsfaktor beträgt 4,5 + X und damit ein Vielfaches eines Regelkindes. Die Gewährung eines X-Faktors stellt für die Gemeinde eine freiwillige Leistung dar, jedoch hat die Gemeinde bisher stets uneingeschränkt den erhöhten Nutzungsfaktor anerkannt und hat dem Kita-Verbund auch für das laufende Jahr die Gewährung des X-Faktors zugesagt.

Gemeindehalle

SANIERUNG DES HALLENBODENS



Nach dem kompletten Ausbau des Restbodens konnte Ende November mit der Sanierung des Sportbodens begonnen werden. Bis der Boden fertig ist und die Gemeindehalle der Allgemeinheit wieder zur Verfügung steht, sind allerdings zahlreiche Arbeitsschritte notwendig: Vom Bitumenanstrich über den Aufbau des Bodens in mehreren Schichten, die Integrierung einer Fußbodenheizung bis hin zum Anbringen der Sockelleisten und die Aufbringung der Linierung werden die Mitarbeiter der Hoppe Sportbodenbau GmbH und der Firma Göpfert voraussichtlich bis Ende der KW 4 tätig sein.

Ab 27. Januar 2025 sollten aller Voraussicht nach Schule und Vereine die Halle wieder benutzen können. Die erste große Veranstaltung auf neuem Boden wird am 8. Februar 2025 der Sängerbund des Männergesangsvereins sein, gefolgt vom Neubürgerempfang am 16.02.2025.

Die Mitglieder des Gemeinderats hatten in der Sitzung vom 6.11.2024 den kompletten Ausbau und Neueinbau des Sportbodens mit Heizung und die Übernahme der damit verbundenen vom Versicherer nicht gedeckten Mehrkosten mit einer geschätzten Höhe zwischen 20.000 und 25.000 Euro beschlossen.

Bei Fragen steht unser Michael Mayer über E-Mail an: bautechnik@amerang.de zur Verfügung.

IT-Unterstützung
für Privat- und Geschäftskunden
Bedarfsberatung auf Augenhöhe
Internet, E-Mail, Hardware, Software

Mr. Network
IT-Lösungen · IT-Service · IT-Schulungen

kontakt@it-amerang.de · 08075 9880 · 83123 Amerang

Bebauungsplan „Schlossfeld Süd“

VORENTWURF VORGESTELLT



Südlich angrenzend an die bestehende Bebauung „Am Schlossfeld“ soll an der vorhandenen Erschließungsstraße Bauland zur Schaffung von neuem Wohnraum entstehen. Der Geltungsbereich der Satzung umfasst eine Fläche von ca. 1,06 ha. In ihrer Sitzung am 27.11.24 haben die Mitglieder des Gemeinderats über die Aufstellung des Bebauungsplans „Schlossfeld Süd“ beraten. Vor dem Hintergrund der negativen Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts zum beschleunigten Verfahren (§ 13 b BauGB) wurde beschlossen, den Aufstellungsbeschluss im vereinfachten Verfahren vom 12.10.2022 aufzuheben. Entsprechend des Vorentwurfs in der Fassung vom 21.11.24 beschloss der Gemeinderat vorab die 16. Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Amerang.

Das Büro Wüstinger/Rickert hat auf Grundlage des städtebaulichen Konzepts den Vorentwurf für den Bebauungsplan erstellt. Die Fachplaner für die Erschließung (IB INFRA) und die Grünordnung-/Ausgleichsflächenplanung (Büro Schelle/Heyse/Beer) planen die jeweiligen Bereiche, welche in den Vorentwurf noch vor der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingearbeitet werden.

Für den östlichen Planbereich beabsichtigt der Eigentümer, die Objektplanung parallel zum Bauleitplanverfahren durchzuführen. Dazu fand bereits ein erstes Abstimmungsgespräch auf Ebene der beauftragten Planungsbüros statt. Der Bauwerber beabsichtigt die Errichtung von zwei Einzelhäusern, zwei Doppelhäusern sowie nach Süden ein Reihenhaus. Im aktuellen Vorentwurf wäre die Errichtung eines Vierspanners möglich. Mit dem Bauwerber ist vereinbart, dass das frühzeitige Beteiligungsverfahren möglichst zeitnah durchgeführt wird. Im Zuge der fortschreitenden Objektplanung ergeben sich voraussichtlich noch entsprechende Änderungen zum Bebauungsplanentwurf.

In der Beratung verwiesen verschiedene Mitglieder des Gemeinderats auf die im Laufe des bisherigen Verfahrens erfolgte Ausweitung des Geltungsbereichs auf nahezu die doppelte Fläche des Konzepts. Auch wenn die Vergrößerung im vorliegenden Planungsstand lediglich aus der Vergrößerung der öffentlichen Flächen (Eingrünung, Flächen für Umgang mit Niederschlagswasser) herrührt, sahen die Mitglieder des Gremiums insbesondere die in der Planung dargestellte zunehmend verdichtete Bebauung mit Hausgruppen (Reihenhäusern) im östlichen Teilbereich als kritisch an. Die Planung solle weiter daraufhin überprüft werden, inwieweit die straßenmäßige Erschließung mittels zweier Stichstraßen mit Wendemöglichkeit alternativ als Ringstraße ausgeführt werden könne.

In der Gesamtbetrachtung kamen die Mitglieder des Gemeinderats jedoch überein, dass die frühzeitige Beteiligung nun kurzfristig durchgeführt werden soll. Im Rahmen der weiteren Ausarbeitung des Bebauungsplanentwurfs soll das städtebauliche Konzept nochmals überdacht werden.

Es erging der Beschluss, dass der Bebauungsplan „Schlossfeld Süd“ für den im Lageplan vom 25.11.2024 dargestellte Bereich aufgestellt wird. Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke Flurnummer 211/20, 211/29 und 211/30 (jeweils Teilfläche, Gemarkung Amerang).

Mit der Planung soll eine geordnete städtebauliche Entwicklung am Schlossfeld als südlicher Abschluss des Hauptortes Amerang erreicht werden. Mit der Planung ist auch der Umgang mit der Oberflächenentwässerung im Bereich des Baugebiets Schlossfeld zu regeln.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) sowie der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) durchzuführen.



Die Gute Ute

Reinigungsdienstleistungen
aller Art

Tel. 08075 - 914 46 86

Familie Tahiraj
Rosenweg 3
83123 Amerang

Alles aus einer Hand!

Wohnung- und Hausauflösungen inkl. aller notwendigen Arbeiten

Sorgfältige Reinigung

- Kindergärten
- Schulen
- Laden- und Büroflächen
- Praxen

UteTahiraj@gmail.com

Zweckverband zur Wasserversorgung

Zählerstandsablesung

Der Zweckverband erinnert an die Meldung der Wasserzählerstände bis **spätestens** zum **07.01.2025**.

Die Anschreiben zur Ablesung wurden in der KW 50 versandt.

Wir bitten möglichst um Onlinemeldung der Zählerstände. Alternativ können Sie uns den Zählerstand auch per Fax, Mail, Post, oder persönlicher Abgabe/Einwurf, unterschrieben zurücksenden.

Sofern keine Meldung bis spätestens 07.01.2025 erfolgt, wird der Jahresverbrauch geschätzt.

Zweckverband zur Wasserversorgung der Schonstetter Gruppe - Hauptstraße 11 - 83137 Schonstett

T. 08055/90 30 44-0 - F. 08055/90 30 44-44
 info@wzv-schonstett.de

Energieberatung

Unabhängige Beratung durch GIH-Bayern e.V. für Privatpersonen, Kleinunternehmen und Kommunen*

Informationen zu folgenden Themen:

- Heizsysteme (Wärmepumpe, Fernwärmeanschluss, Pellets, Solarthermie etc.)
- Austausch und Erneuerung von Fenstern und Türen
- Art und Umfang der Dämmmaßnahmen
- Energieeinsparmöglichkeiten und Energieeffizienzerhöhung
- Kombination PV-Anlage/Stromspeicher/Wärmeerzeugung/E-Auto
- E-Mobilität - Ladeinfrastruktur in Ein- und Mehrfamilienhaus für Mieter/Eigentümer (Ladestation, Stromversorgung, Lastmanagement etc.)
- Elektromobilität im eigenen Unternehmen oder in der Kommune
- Fachliche Informationen zu Balkonsolaranlagen für Mieter/Eigentümer
- Fachliche Informationen zu Smart Home Anwendungen
- Fördermöglichkeiten für Vorhaben

Termine 2025

16. Januar - 13. Februar - 13. März - 10. April - 8. Mai
 26. Juni - 10. Juli - 18. September - 9. Oktober
 13. November - 11. Dezember

Die einstündige Erstberatung ist kostenfrei und erfolgt in einem telefonischen Einzelgespräch durch anerkannte und unabhängige Energieberaterinnen und Energieberater.

Erforderlich ist hierzu eine Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung im Landratsamt Rosenheim per E-Mail unter: energieberatung@lra-rosenheim.de mit Angabe Ihrer Telefonnummer zur Detailabklärung.

*Voraussetzung für die Beratung ist, dass sich das betreffende Objekt im Landkreis Rosenheim befindet.

Runder Geburtstag

EINEN HABEN WIR NOCH!



Mit dem 40er unseres Kämmerers Anton Görgmayr nahm die rasche Abfolge runder Geburtstage in der Gemeindeverwaltung Anfang Dezember ein vorläufiges Ende.

Bürgermeister Konrad Linner überraschte den passionierten American-Football-Fan (NFL) mit einem entsprechenden Gemeinschaftsgeschenk. Bereits seit 2012 leitet „der Toni“ die finanzielle Leitung unserer Gemeinde und des Schulverbands Amerang mit sicherer Hand.

Mit seiner positiven und verbindlichen Art ist er bei den Kolleginnen und Kollegen sehr beliebt und genießt Privilegien, wie den freien Zugriff auf fremde Süßigkeitenschubladen.

Privat halten den in Vogtareuth lebenden Familienpapa seine zwei Fußballjungs auf Trab.



Bernhard Auer
Elektro-Heizung-Sanitär

Suchen Mitarbeiter/In

zur Verstärkung
unseres Teams

Hauptstraße 6
83123 Amerang/Kirchensur

Tel: 080 74 | 4 51
Fax: 080 74 | 81 57

info@bernhard-auer.de
www.bernhard-auer.de

Dr. Thomas Brei berichtet in Kirchensur über seine Arbeit in Tansania



Das Armen-Krankenhaus „St. Clare Hospital“ in Mwanza im ostafrikanischen Tansania wurde in den Jahren zwischen 2014 und 2024 von Missionsarzt Pfarrer Dr. med. Thomas Brei des Erzbistums München und Freising mit Hilfe von Geld- und Sachspenden und unter Mitarbeit von Freiwilligen aus der Heimat in kleinen Schritten aufgebaut.

Getragen wird das Hospital von einem tansanischen Verein mit Namen „St. Clare Foundation“, der beim Gesundheits- und Sozialministerium des Landes registriert ist. Dank der im Vergleich mit den anderen Gesundheitseinrichtungen in Mwanza niedrigsten Preise für medizinische Dienstleistungen moderner Art ist das St. Clare Hospital Anlaufpunkt für schwerkranke Menschen aus dem weiten dörflichen und ländlichen Umland der tansanischen Großstadt, die zumeist keine, oder keine ausreichende Krankenversicherung für Leistungen der höheren Versorgungsstufe haben. Eine humanitär und christlich motivierte Mitarbeiter-schaft, die den kranken Mitmenschen zuvorkommend und einfühlsam begegnet, ist das Rückgrat des Krankenhauses, dessen Gebäude sich durch überdurchschnittliche Hygiene, freundliche und praktische Gestaltung sowie durch qualitätsvolle Ausstattung mit gestifteten medizinischen Geräten und größtenteils von hauseigenen Handwerkern produzierten oder verarbeiteten Einrichtungsgegenständen auszeichnet.

Eine wichtige Rolle spielen im St. Clare Hospital die Berufseinführung und berufliche Weiterbildung junger Einheimischer im medizinischen und krankenpflegerischen Tätigkeitsfeld durch berufserfahrene Kolleginnen und Kollegen aus Europa.

Der laufende Betrieb (Personalkosten, Material-Einkauf etc.) wird überwiegend durch Krankenhaus-Einnahmen gedeckt, während Neuanschaffungen, Reparaturen und Instandhaltungs-Arbeiten rein aus Spenden finanziert werden müssen. In einer zweiwöchigen Info- und Vortragsreise durch das Gebiet der Erzdiözese München und Freising und durch Süd-Deutschland erstattet Thomas Brei derzeit Bericht über die Arbeit des St. Clare Hospital, überbringt den Dank von Patienten und Mitarbeitern und wirbt weiterhin um Unterstützung für dieses Sozial-Projekt in Tansania.



Spendenkonto „SC Hospital“

Kreissparkasse Biberach - Name: „Orthopedic Surgery for Africa“ (Kuehn Foundation)

IBAN: DE41 6545 0070 0008 6487 70

Alle Spenden, die auf diesem Konto eingehen, kommen zu 100% der Entwicklungs-Projekt-Förderung im SC Hospital (St. Clare Krankenhaus) in Mwanza zugute!

Die gemeinnützige Familien-Stiftung „Orthopedic Surgery for Africa“ (Kuehn Foundation) hat dieses Spenden-Konto exklusiv für die Weiterleitung von Spenden an die tansanische SC Clinic-Foundation und die Förderung von deren Projekten am SC Hospital in Mwanza eingerichtet.

Spendenquittungen zur Vorlage beim deutschen Finanzamt mit steuerlicher Absetzbarkeit werden von der Kuehn Foundation (Schweidnitzallee 17, 88400 Biberach, kuehn-foundation.de, t.kuehn@kuehn-foundation.de, Stiftungsrats-Vorsitzender: Dr. med. Thomas Kühn) ausgestellt.

Bitte geben Sie bei der Überweisung von über 300 EUR unbedingt Ihre Post-Adresse an, damit Ihnen die Spendenquittung zuverlässig zugestellt werden kann!

Für Überweisungen unter 300 EUR gilt der Überweisungsbeleg und/oder Konto-Auszug als rechtsgültiger Spendennachweis zur Vorlage beim deutschen Finanzamt.

Foto und Text: Agnes Weinmann



Der Letzte-Hilfe-Kurs

AM ENDE WISSEN, WIE ES GEHT



Einen Erste-Hilfe-Kurs haben wir alle schon einmal im Leben gemacht. Letzte Hilfe ist genau so wichtig wie erste Hilfe.

Denn dem Thema Krankheit und Sterben werden wir zwangsläufig in unserem Leben begegnen. Ob alt oder jung, ein Nachbar, der plötzlich verstirbt, ein Kollege, der unheilbar krank ist oder ein guter Freund – wir alle sind sterblich.

Das Sterben einer nahestehenden Person macht uns oft hilflos. Früher selbstverständliches Wissen über die Begleitung Sterbender ist heute verloren gegangen und damit das Zutrauen in die eigene Fähigkeit, Sterbenden beistehen zu können. Letzte-Hilfe-Kurse vermitteln Basiswissen und Orientierung sowie einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit die auch in der Familie oder Nachbarschaft möglich ist.

Der Letzte-Hilfe-Kurs ist für jedermann geeignet und will ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden und herauszufinden: Was kann ich als Angehöriger oder Freund tun? Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Der Kurs beantwortet viele wichtige Fragen, wie z.B.:

- Wann beginnt Sterben?
- Welche helfenden Strukturen und Organisationen gibt es in meinem Landkreis?
- Wie kann ich als Laie einem Menschen am Lebensende Gutes tun?
- Wie gelingt ein Abschied? Welche Rituale gibt es?
- Was muss ich über Bestattung wissen?
- Wie kann ich für mein eigenes Sterben vorsorgen?

Die Kursteilnehmer haben die Möglichkeit, Fragen und Ängste offen zu äußern.

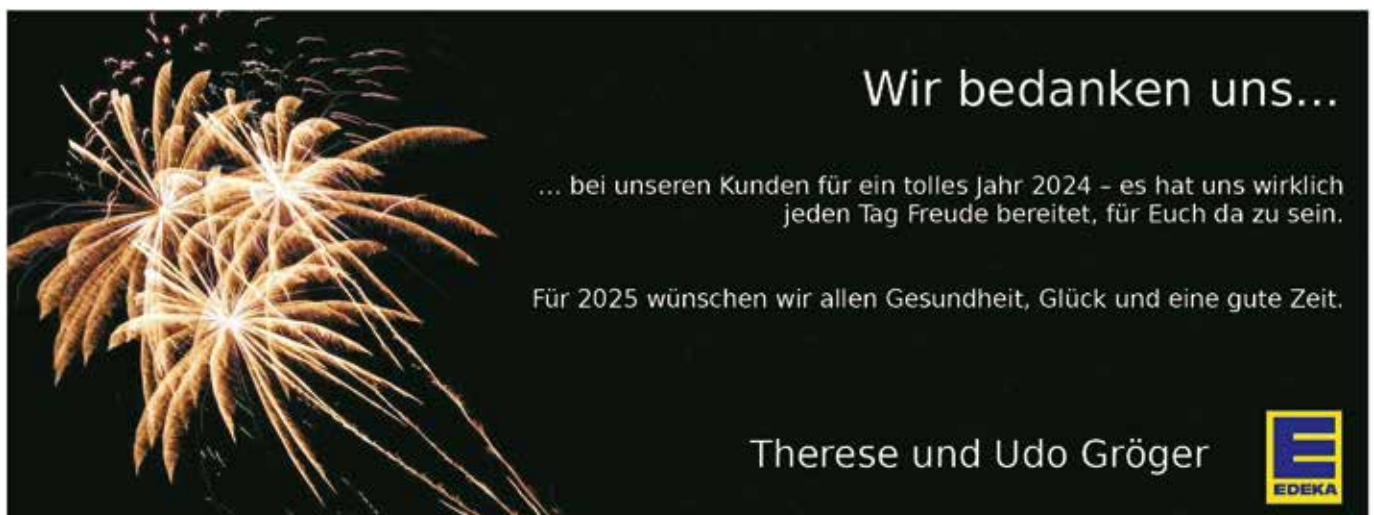
Veranstaltungsort:

Gemeinde Amerang, Wasserburger Str. 11, 1.OG

Datum: **Samstag, 22. Februar 2025 um 11 Uhr**

Dauer: ca. 4 Stunden (4 Module zu jeweils 45 Minuten)

Anmeldung bei Kathrin Kirmair (Quartiersmanagement Senioren) T. 08075 9197-43; M. 0173 6916064; E-Mail: kirmairk@amerang.de




Wir bedanken uns...

... bei unseren Kunden für ein tolles Jahr 2024 – es hat uns wirklich jeden Tag Freude bereitet, für Euch da zu sein.

Für 2025 wünschen wir allen Gesundheit, Glück und eine gute Zeit.

Therese und Udo Gröger



Alles inklusive

IMMER NUR SCHNITZEL MIT POMMES



Ist man mit Menschen unterwegs, die z.B. eine kognitive Einschränkung haben, bestellen diese sich meist bei der Einkehr ein Schnitzel mit Pommes. Oft ist es das Lieblingsgericht, aber fast immer können sie die Speisekarte nicht selbständig lesen und benötigen Hilfe bei der Auswahl. Die unterstützende Person liest entweder die gesamte Speisekarte haarklein vor (samt Hinweisen zu Allergenen, Schärfe etc.) oder trifft bereits eine Vorauswahl. Selbstbestimmt ist das nicht. So ist es für die betreffenden Personen oft die einfachste Variante, ein Schnitzel zu bestellen. Wir haben (auch durch die großen Einrichtungen für die Behindertenhilfe) in unserer Gegend viele Menschen, die das betrifft. Barrierefreie Speisekarten sind somit ein wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass alle Menschen selbständig ihr Essen in Restaurants oder Cafés auswählen können. Oft sind traditionelle Speisekarten schwer zu verstehen, da sie lange Sätze oder unbekannte Fachbegriffe enthalten. Für Menschen mit Leseschwierigkeiten, Sehbehinderungen, kognitiven Einschränkungen oder Sprachbarrieren ein Problem.

In einer barrierefreien Speisekarte werden einfache Sprache, klare Bilder und leicht erkennbare Symbole verwendet. Fotos der Gerichte helfen dabei, sich das Essen besser vorstellen zu können. Symbole können anzeigen, ob ein Gericht vegetarisch, vegan oder scharf ist.

Auch digitale Optionen sind von großer Bedeutung: Digitale Speisekarten können auf Tablets oder Smartphones angezeigt werden, bieten Vergrößerungsfunktionen oder Vorlese-Optionen und können in verschiedenen Sprachen verfügbar sein.

Restaurants können viel tun, um ihre Speisekarten barrierefrei zu gestalten. Dazu gehört die Verwendung einfacher Sprache, großer und gut lesbarer Schrift (mindestens 14 Punkt), Fotos der Gerichte und klare Symbole für besondere Eigenschaften wie Allergene. Digitale Speisekarten bieten zusätzliche Vorteile wie Sprachausgabe, Anpassung der Schriftgröße und Übersetzungen in verschiedene Sprachen. Ein wichtiger Schritt hin zu einer inklusiven Gastronomie, die dafür sorgt, dass niemand ausgeschlossen wird.

Moderne Gastronomiekonzepte setzen verstärkt auf digitale Speisekarten mit solchen Funktionen, Sprachausgabe und mehrsprachigen Optionen. Länder, die bei barrierefreien Speisekarten vorbildlich sind, sind vor allem Schweden und Norwegen. Viele Restaurants bieten dort digitale Speisekarten mit Vorlesefunktionen und mehrsprachigen Übersetzungen an. Auch Großbritannien ist bekannt für seine inklusiven Ansätze und besonders in London achten viele Gastronomiebetriebe auf barrierefreie Kommunikation. Ebenso in Australien.

Zum neuen Jahr nun also mein Appell an die hiesige Gastronomie: Gehen Sie das Thema an! Amerang erfreut sich vieler Besucher, und das könnte ein weiterer Grund gerade für Menschen mit einer Einschränkung sein, bei uns einzukehren. Bei Fragen zu barrierefreien Speisekarten oder barrierefreier Gastronomie können sich Restaurants und Interessierte an verschiedene Organisationen wenden. Dazu gehören u.a. die Lebenshilfe e.V. (www.lebenshilfe.de), Aktion Mensch (www.aktion-mensch.de) oder auch die Inklusionsberater der Industrie- und Handelskammern (IHK). Sie können auch gerne auf mich zukommen. (Dieser Text wurde mithilfe von KI geschrieben.)

Wissen Sie von Menschen, Ideen, Projekten, die unterstützen, verbinden oder wo jemand Unterstützung benötigt? Dann schreiben Sie mir unter: inklusion@amerang.org

Ihre Anja Rosengart

Beauftragte für Inklusion und Menschen mit Behinderung






Stadler Sebastian Tel. 080 74 / 915 60 76
Hatthal 1 Fax 080 74 / 915 43 94
 83123 Kirchensur info@metalltechnik-stadler.de
www.metalltechnik-stadler.de

[www. Anwalt-Amerang.de](http://www.Anwalt-Amerang.de)

Harald Getz

Rechtsanwalt und Mediator Harald Getz
Wasserburger Str. 2 · T. 08075 9169988



Kunst im Rathaus

FOTOAUSSTELLUNG BIS 12.01.2025 VERLÄNGERT



Die Vernissage unserer Fotoausstellung zum Thema „Handwerk im Dorf“ im Rathaus Amerang war ein voller Erfolg. Die Ausstellung stellt die Arbeiten Ameranger Fotografen vor, die mit ihrem kreativen Blick die Kunst und die Leidenschaft des Handwerks einfangen.

Zahlreiche Besucher zeigten großes Interesse an den Bildern, die die Vielfalt und Schönheit des Handwerks eindrucksvoll präsentieren. Viele Gäste waren begeistert von der Qualität der Fotos und der einfühlsamen Darstellung der verschiedenen Handwerksberufe.

Bei anregenden Gesprächen mit den Fotografen wurden die Hintergründe und die Entstehung der Bilder diskutiert und führten zu manchem Aha-Erlebnis.

Wie schon im vergangenen Jahr blies Gerhard Höfner aus Breitbrunn sein außergewöhnliches Instrument, das „Vogelhorn“, und verlieh der Eröffnung damit eine ganz besondere Note.

Es freut uns, dass die Fotoausstellung „Handwerk im Dorf“ bis zum 12. Januar 2025 verlängert wurde. Nutzen Sie die Gelegenheit, die faszinierenden Einblicke in das Handwerk unserer Gemeinde zu entdecken und die beeindruckenden Werke der Fotografen zu bewundern.

Ameranger Hobbyfotografen: Betzl Justine, Feiler Reini, Haase Silke, Marion Kläber und Rußwurm Christine

Foto: Wolfram Oberholzer / Text: Justine Betzl



www.kerstens.de

Hopfgarten 1 . 83123 Amerang
T 0 80 75 - 253 . info@kerstens.de

Kulturkreis

26. AMERANGER CHRISTKINDLMARKT



Auch heuer lud der Kulturkreis am 3. Adventwochenende wieder zu dem kleinen, dörflichen Christkindlmarkt mit der Tierkrippe im Ameranger Pfarrinnenhof ein. Am Samstag, den 14. Dezember spielten zur feierlichen Eröffnung die Bläser der Ameranger Dorfmusik und der Männergesangsverein gab den stimmungsvollen Rahmen dazu.

Nach kurzen Ansprachen von Herrn Pfarrer Prinzhorn und Bürgermeister Linner stimmten die zahlreichen Besucher, begleitet vom Chor und den Bläsern, kräftig ein Weihnachtslied an.

Danach konnte man an den Ständen die vielen Sachen - fast ausschließlich von Ameranger Bürgern hergestellt - bestaunen, probieren und kaufen. Da gab es u.a. warme Mützen und Socken, glitzernden Weihnachtsschmuck und handgemalte Karten, Schaffelle, geschnitzte Bäumchen und Kerzen, Strohsterne und Edelsteine, feinen Honig und Marmelade, Platzerl und Schokofrüchte, aber auch saftige Grillwürstel und eine kräftige Gulaschsuppe; vom Kaffee bis zum Punsch und Glühwein - es war für Jeden etwas dabei. Ein Kasperltheater brachte am Samstag Spaß für Jung und Alt und am Sonntag gaben die Jungen Bläser aus Amerang ein kleines weihnachtliches Konzert.

In gemütlicher Atmosphäre genossen es die Besucher wie jedes Jahr, wieder Freunde auf einen ausgiebigen Ratsch zu treffen. Klein, aber fein - das ist der Ameranger Christkindlmarkt!

Besonders zu erwähnen ist noch, dass die Jugendlichen der Hamberger Gruppe und auch Paula T. den Erlös an soziale Einrichtungen spenden.

Marion Kläber

VORANKÜNDIGUNG:

12. AMERANGER KUNSTAUSSTELLUNG



Der Kulturkreis lädt zur 12. Ameranger Kunstausstellung an den Osterfeiertagen 2025 ein.

Die Ausstellung 2023 war mit 40 teilnehmenden regionalen Künstlerinnen und Künstlern ein großer Erfolg und zeigte die kreative Vielfalt ihrer Werke.

Dieses Jahr möchten wir daran anknüpfen und bei der Veranstaltung zwei Schwerpunkte setzen: Einmal einen eigenen Bereich für junge Talente schaffen, in dem diese ihre Arbeiten präsentieren können. Und zum anderen den Skulpturen und dreidimensionalen Werken einen großen Raum geben.

Natürlich freuen wir uns auch schon auf die Gemälde, Zeichnungen und Fotografien, um sie - diesmal in der großen Gemeindehalle - dem Publikum vorzustellen.

Egal ob erfahrene Künstler oder kunstbegeisterte Neulinge, wir laden Sie herzlich ein, Teil unserer vielfältigen Ausstellung zu werden.

Bitte melden Sie sich unter den angegebenen Telefonnummern bis spätestens 15. Februar 2025 an. Sie erhalten dann weitere Informationen.

Zeigen Sie den Besuchern, welche kulturellen Schätze unsere Region zu bieten hat!

Christine Erb: 0152 29289794

Marion Kläber 08075/914369

Landgasthaus Suranger



Markus Schmiedhuber übernimmt Landgasthaus Suranger

Die Gerüchteküche hat lange gebrodelt, jetzt ist es offiziell: Markus Schmiedhuber (37), Gastronom aus Wiesmühl bei Engelsberg, und seine Frau Cindy führen ab 1. Januar 2025 das Landgasthaus Suranger weiter.

Das Landgasthaus Suranger, bekannt für seine authentisch-bayrische und gutbürgerliche Küche, den idyllischen Kastanienbiertgarten und die urigen Gaststuben, wird damit in erfahrene Hände gelegt. Seit 1996 führten Alois und Marion Grasser das Landgasthaus mit Hingabe und Erfolg. Doch nach fast 30 Jahren wird nun ein neues Kapitel aufgeschlagen und sie übergeben nun an die Schmiedhubers.



„Gerade in Zeiten, in denen viele Wirtshäuser schließen, freuen wir uns, dass wir mit Markus und Cindy engagierte Wirtsleute aus der Region gefunden haben, denen wir zutrauen den Suranger in unserem Sinne langfristig weiterzuführen.“

Markus Schmiedhuber ist leidenschaftlicher Koch und bringt langjährige Erfahrung aus seiner Tätigkeit in renommierten Hotels & Restaurants mit. Aktuell leitet er das gleichnamige Hotel und Restaurant „Schmiedhubers“ in Wiesmühl bei Engelsberg. Gemeinsam mit seiner Frau Cindy bildet er ein eingespieltes Team, das die Herausforderungen der Gastronomie mit Herz und Professionalität angeht.

„Cindy und ich freuen uns den Suranger weiterführen zu dürfen. Uns liegt besonders am Herzen, das bestehende Team in Küche und Service beizubehalten und mit ihnen gemeinsam das nächste Kapitel dieser Traditionswirtschaft zu gestalten.“

Im Mittelpunkt stehen die Erhaltung der bayrischen Wirtshauskultur und die Fortführung der hohen Qualität. Das bestehende Konzept des Landgasthauses sowie Speisekarten und Aktionen wie Schnitzeltag sollen im Großen und Ganzen beibehalten bleiben. Die Schmiedhubers möchten den Suranger als einen Ort erhalten, an dem sich Gäste willkommen fühlen und echte bayrische Gastfreundschaft erleben.

Alois und Marion Grasser stehen Markus Schmiedhuber und seinem Team auch künftig mit Rat und Tat zur Seite und begleiten den Übergang mit wehmütigen, aber auch zuversichtlichen Blick. Mit viel Herzblut und Ideen freuen sich die Schmiedhubers darauf, die Geschichte des Landgasthauses Suranger fortzuschreiben und dabei die bayrische Wirtshauskultur lebendig zu halten.

Zu guter Letzt!

Gutscheine behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit und können auch im neuen Jahr eingelöst werden.

TEL. 08075/9246 • WWW.SURANGER.DE • FACEBOOK LANDGASTHAUS SURANGER

Blaue Raute für KiTa-Verwaltung geht nach Rosenheim

CHRISTIAN SCHNEIDER UND CHRISTIAN STABER MIT BAYERISCHEN VERWALTUNGSPREIS AUSGEZEICHNET



v.l. Hans-Christian Witthauer, Vorstand BVS, Christian Staber, Christian Schneider

Seit 2019 wird die Blaue Raute der Bayerischen Verwaltungsschule (BVS) in fünf Kategorien an Menschen verliehen, die sich durch Einsatz, Kreativität und besonderes Fachwissen um die bayerische Verwaltung verdient gemacht haben. Die Preisverleihung fand im Max-Josefs-Saal der Münchner Residenz statt. Die Würdigung der Preisträger und der Festvortrag erfolgten durch den Bayerischen Innenminister Joachim Herrmann, den Präsidenten des Bayerischen Landkreistages Thomas Karmasin und den Präsidenten der BVS Hans-Christian Witthauer.

Minister Herrmann würdigt BVS: Garant für Qualität im öffentlichen Dienst

Bayerns Innen- und Kommunalminister Herrmann würdigte bei der Verleihung der Blauen Raute die herausragenden Leistungen der nebenamtlichen Dozenten. Er betonte die Wichtigkeit eines hohen Leistungsniveaus im öffentlichen Dienst, welches durch die BVS gewährleistet wird. „Dabei ist sie weit mehr als eine bloße Bildungseinrichtung. Sie ist ein Garant für Qualität und ein Motor der Fachkräfteentwicklung“, betonte Herrmann.

Mit ihren ca. 1.300 nebenamtlichen Dozenten verantwortet die größte Verwaltungsschule Deutschlands seit über 100 Jahren eine erstklassige Qualifikation im öffentlichen Dienst des Freistaates Bayern. Neben verschiedenen Innovationsprojekten werden pro Jahr etwa 3.000 Auszubildende und 34.000 Fortbildungsteilnehmer aus der öffentlichen Verwaltung begleitet.

Bayerischer Landkreistag-Präsident fordert mutige Lösungen angesichts wachsender Verwaltungsaufgaben

In seinem Festvortrag führte Landrat Thomas Karmasin u.a. die vielseitigen Herausforderungen der bayerischen Verwaltung aus, welche mit einem Mangel an Fachkräften und einem Überfluss an neuen Vorschriften und Aufgaben zu kämpfen hat. Hierbei betonte Karmasin die Wichtigkeit von Fachwissen und Engagement in der öffentlichen Verwaltung, die nicht unwesentlich zur Vertrauensbildung bei Bürgerinnen und Bürgern beitragen.

In Zeiten von wachsender Bürokratie und sinkenden Steuereinnahmen auf kommunaler Ebene forderte der Präsident des Bayerischen Landkreistages die Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes zu lösungsorientierten und vor allem mutigen Entscheidungen auf.

Newcomer-Preis für Schneider und Staber: KiTa-Crashkurs begeistert Mandatsträger

In diesem Jahr nominierte die BVS auch zwei Dozenten aus dem Landkreis Rosenheim. Herr Christian Schneider (31 Jahre) ist studierter Pädagoge der frühen Kindheit und betreut als KiTa-Verwaltungsleiter fünf Einrichtungen in und um Wasserburg. Herr Christian Staber (36 Jahre) ist studierter Betriebsökonom und Politologe. Er verantwortet als Verwaltungsleiter fünfzehn katholische Kirchenstiftungen im nördlichen und östlichen Landkreis Rosenheim. Die beiden Mitarbeiter der Erzdiözese München und Freising waren u. a. in der Aufsicht, als KiTa-Trägervertreter und als KiTa-Leitung tätig und kennen somit alle relevanten Bereiche des KiTa-Betriebs aus eigener Erfahrung.

Schneider und Staber erhielten die Blaue Raute u. a. für die Erarbeitung von neuen Kurs- und Lehrgangsformaten, die sich mit der Leitung und Verwaltung von Kitas beschäftigen. Die hohe Nachfrage nach dem „KiTa-Crashkurs für kommunale Mandatsträger“, sowie dem Lehrgang „Fachkraft Leitung und Verwaltung von Kindertagesstätten“ wurde ebenso wie die hervorragenden Bewertungen der Kursteilnehmer durch den Präsidenten der BVS hervorgehoben. Bei seiner Laudatio betonte Witthauer außerdem, dass die beiden Preisträger in der Kategorie der besten neuen Dozenten (beste Newcomer) ein sehr gutes Beispiel für das Motto der BVS „Aus der Praxis für die Praxis“ sind.

Preisträger der Blauen Raute unterstreichen Bedeutung von Fachkompetenz in der KiTa-Verwaltung

Beim gemeinsamen Stehempfang mit dem Präsidenten des Landkreistages erklärte Staber kurz, dass im Bereich der KiTa-Verwaltung viele emotional geprägte Diskussionen ohne das erforderliche Fachwissen geführt werden. Für eine sachlichere Kommunikation auf Augenhöhe entstand daher der beliebte Crashkurs für kommunale Mandatsträger, so der Verwaltungsleiter.

Christian Schneider unterstrich für die KiTa-Lehrgänge die Wichtigkeit des wechselseitigen Austauschs zwischen Kita-Leitungen, Trägervertretungen und den Mitarbeitern der Kommunalverwaltung. Das gegenseitige Verständnis sichert den langfristigen Betrieb der Einrichtungen und eine hervorragende Betreuungsqualität für die Kinder, so der Pädagoge.

Beide Preisträger bedankten sich abschließend recht herzlich für die Nominierung durch die BVS und für die große Ehre der Blauen Raute.

Foto: Stefan Winterstetter / Text: Annemarie Neumann

Spende für die Ministranten



Die Ministranten von Amerang freuen sich sehr über eine Spende von Konrad und Gabi Gubisch.

Das Ehepaar hatte im November einen sehr interessanten Bildervortrag über eine Reise gehalten und den Erlös von 125 € an die Ministranten gespendet.

Pfarrer Tobias Prinzhorn nahm die Spende stellvertretend für die Ministranten entgegen.

Die Ministranten bedanken sich ganz herzlich bei Gabi und Konrad Gubisch.

Foto und Text: Pfarrer Prinzhorn

Haus für Kinder

NEUJAHRSGRUSS

Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Familien, Freunden, Unterstützern und Begleitern ein gutes und frohes neues Jahr 2025!

Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Stunden, Erlebnisse, Feste und Aktionen! Eure und Ihre Erzieherinnen!

NIKOLAUSBESUCH IM HAUS FÜR KINDER



Am Freitag, 6. Dezember, besuchte der Nikolaus wieder die Kinder vom Haus für Kinder St. Rupert. Zuerst die „Waldhasen“ im Wald, dann die „Regenbogen“ und „Fledermäuse“ im Haus. Die Mädchen und Buben hatten fleißig Nikolauslieder sowie ein Gedicht geübt und trugen es dem heiligen Mann vor, was ihm besonders gut gefiel. Nachdem er aus dem goldenen Buch vorgelesen hatte, überreichte er jedem Kind eine mit Schokolade und anderen Köstlichkeiten gefüllte Nikolaussocke. Im Anschluss an den Besuch gab's in den Gruppen eine leckere Nikolausbrotzeit mit Mandarinen, Lebkuchen, Nüssen und Punsch. Vielen herzlichen Dank an unseren Nikolaus für seinen wieder so schönen Besuch sowie an die „Englein“ vom Elternbeirat-Förderverein!

Foto und Text: Haus für Kinder St. Rupert



Technik-Service Stocker

Verkauf . Reparatur . Beratung

- Fernseher
- SAT-Anlagen
- Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte
- PC und Notebooks
- Kaffeevollautomaten
- Thermomix – Reparatur

Installation PC-Netzwerktechnik

Über 2 Mio. Ersatzteile auf elektronik48.de

Tel. 08075 643 · Osendorf 14 · 83123 Amerang
info@ts-stocker.de · www.ts-stocker.de



Kinderhaus Sonnenblume

RÜCKBLICK! ADVENT IM KINDERGARTEN: ZEIT FÜR KINDER



Die Adventszeit hat bei uns im Kindergarten Einzug gehalten – und das auf ganz besondere Weise! Jeden Morgen wird die Vorfreude auf Weihnachten mit einem schönen Ritual und vielen kleinen Überraschungen geweckt.

Ein Highlight dabei ist das Ritual mit der goldenen Nuss, bei dem täglich alle Kinder aus dem samtigen Adventsäckchen Nüsse ziehen können und eine davon ist die goldene Nuss. Eins, zwei, drei, goldene Nuss, komm herbei! Alle Kinder zeigen ihre Hände und das Glückskind mit der goldenen Nuss bekommt ein Adventssäckchen mit nach Hause. Dort wird es gemeinsam mit den Eltern geöffnet. Darin versteckt sich „gemeinsame Zeit“ mit Tee, Kerze und einer kleinen weihnachtlichen Vorlesegeschichte.

Dieses Ritual fördert nicht nur die Vorfreude auf Weihnachten, sondern stärkt auch das familiäre Miteinander sowie die Bedeutung des Teilens und des gemeinsamen Freuens über kleine Geschenke.

NIKOLAUS

Am 4. Dezember stand etwas ganz Besonderes auf dem Plan: Die aufgehängten, gut sichtbaren Socken der Kinder waren plötzlich verschwunden, und an ihrer Stelle fanden sie nur einen geheimnisvollen Brief vom Nikolaus. Die Kinder waren natürlich sehr aufgeregt und konnten es kaum erwarten, diesen spannenden Brief endlich zu lesen. Voller Vorfreude und mit leuchtenden Augen wurde der Brief dann im Morgenkreis vorgelesen, und sofort machten sich die Kinder mit viel Eifer auf den Weg in den nahegelegenen Wald, um den großen Nikolaussack zu suchen.

Mit viel Mut, Neugier und ein bisschen Köpfchen fanden sie schließlich den geheimen Ort, an dem er versteckt war.



Was für ein fröhlicher und unvergesslicher Moment, als der Sack mit den vermissten, prall gefüllten Socken endlich wieder da war und jedes Kind seinen Nikolaustrumpf mit nach Hause nehmen konnte.

Die Adventszeit im Kindergarten ist in diesem Jahr besonders magisch. Jeden Tag gibt es kleine Momente der Freude, der Überraschung und des Staunens, die uns zeigen, wie schön es ist, miteinander zu feiern. Ob beim Kreisritual mit der goldenen Nuss oder bei der Suche nach dem Nikolaussack – die Kinder erleben gemeinsam, was Advent bedeutet: eine Zeit des Gebens, des Staunens und der Vorfreude auf das große Fest.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Momente in dieser besinnlichen Zeit und wünschen allen Menschen in der Gemeinde Gesundheit, Glück und Erfolg im Neuen Jahr 2025.

Fotos: Kinderhaus Sonnenblume/ Text: Alexandra Pemsli



NEU

24/7 BLUMENAUTOMAT

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag,
Mittwoch, Donnerstag
Freitag

8.00-12.30 Uhr

8.00-12.30 Uhr
14.00-18.00 Uhr

Samstag

8.00-12.00 Uhr

Gerne könnt Ihr uns jederzeit auf den AB sprechen oder eine E-Mail senden. Wir melden uns bei Euch schnellstmöglich zurück.

Schonstetter Str. 32 • 83123 Amerang
Tel. +49 8075 1064 • Fax +49 8075 1433
info@blumen-oberbauer.de • blumen-oberbauer.de
f blumen.oberbauer i blumenoberbauer_amerang



KiTa Evenhausen

Beim gemütlichen Beisammensein hat die ganze Kita-Familie zusammen das Jahr ausklingen lassen.

Eltern, Kinder und Personal trafen sich im Pfarrsaal. Gemeinsam wurden Weihnachtslieder gesungen und einer Geschichte gelauscht.

Im Anschluss durften die Kinder ihre Weihnachtsgeschenke an die Eltern verteilen.

Und die waren wieder etwas ganz Besonderes. Alle haben ihre Lieblingsrezepte von daheim und auch von der Kita zusammengetragen. So entstand ein tolles Kochbuch, mit welchem bestimmt keine Langeweile am Esstisch aufkommt.

Nach den wohlverdienten Weihnachtsferien geht es dann erholt und tatkräftig ins neue Jahr.

In diesem Sinne: Schlagen wir die ersten Seiten eines Buches mit 365 Seiten auf - machen wir ein gutes Buch draus!

Einen guten Start ins neue Jahr wünscht euch die Kindertagesstätte Evenhausen!

Foto und Text: Tanja Krieger



POWERED BY JOE

BACK'MAS

BÄCKEREI & CAFE

Ich, Matthias Andraschko (Joe), 39, und aus Eggstätt freue mich, euch mit meinem gesamten 15-köpfigen Team ab 1. Februar 2025 mit selbstgemachten **Kuchen & Torten, frischen Backwaren** und kleinen **Snacks** für Zwischendurch auf Jahre hinweg verwöhnen zu dürfen.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	Ruhetag
Dienstag - Freitag	6.30-18.00
Samstag	7.00-12.00
Sonntag	7.00-10.00

Back'Mas - Wasserburger Str. 10 - 83123 Amerang





Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

esb.de


© Martin Bolle

Schule

DER VORLESETAG BEI UNS AN DER SCHULE

Bereits seit 2004 findet immer am dritten Freitag im November ein bundesweiter Vorlesestag auf gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, der Stiftung Lesen und der Deutschen Bahn Stiftung statt. Das Motto des diesjährigen Aktionstags lautet „Vorlesen schafft Zukunft!“. Damit soll noch einmal betont werden, wie wichtig das Vorlesen für unsere Kinder im Allgemeinen, aber auch für ihre Zukunftschancen ist. So fördert regelmäßiges Vorlesen nicht nur das eigene Lesenlernen der Kinder, sondern auch Kreativität, Vorstellungskraft und Einfühlungsvermögen.

Kurzum: Vorlesen legt den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft und ein verständnisvolles Miteinander.

Auch wir an der Grundschule Amerang mit den Schulhäusern in Amerang und Schonstett waren dabei!



Die Kinder der Klasse 1A hörten das Buch „Elmar“ von David McKee. Im Anschluss reflektierten die Schülerinnen und Schüler darüber, dass jeder von uns einzigartig ist, wir aber nur zusammen stark sein können. In diesem Sinne gestaltete jedes Kind aus der Klasse ein Quadrat mit vielen bunten Mustern und Formen, die dann zu einem großen Elefanten, dem „Klassen-Elmar“, zusammengesetzt wurden. Um ein friedliches Miteinander und das zueinander „Nett-Sein“ ging es auch in der Klasse 1AB. Die Kinder lauschten dem Buch „Ich bin (fast) immer nett“ von Anna Milbourne und lernten, was es eigentlich bedeutet nett zu sein und dass es gar nicht so leicht ist, immer freundlich zu sein.



Mit dem Buch „Als Pappas Haare Ferien machten“ von Jörg Mühle begaben sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2A auf eine witzige und skurrile Suche nach den Haaren von Papa, die einfach abgehauen sind und ihm immer wieder entweichen. In der Kombiklasse 1/2 im Schulhaus Amerang bereiteten die Zweitklässler kurze Texte über den Zusammenhalt in der Klasse vor und lasen sie am Vorlesestag in kleinen Teams den Erstklässlern vor. Anschließend gestaltete dann die gesamte Klasse tolle Lesezeichen zusammen. Die Kombiklasse 1/2 im Schulhaus Schonstett erhielt am Vorlesestag Unterstützung von zwei Mamas, die neben Frau Auer ein Kinderbuch vorlasen. So konnten die Kinder zwischen drei Büchern wählen und sich für die Geschichte entscheiden, die sie am liebsten hören wollten.

Nach der Vorlesezeit konnten es sich die Kinder dann zum Schmökern gemütlich machen. Dazu brachten alle Schülerinnen und Schüler von zuhause ihre Lieblingsbücher, eine Decke und manche sogar Kissen und Leselampen mit, so dass sie sich in kleinen Gruppen zusammenschließen und gemeinsam in den mitgebrachten Büchern lesen konnten. Hier unterstützten die Zweitklässler auch ganz fleißig die Erstklässler.

Die 3. und 4. Klassen beteiligten sich ebenfalls eifrig am Vorlesestag. Die Klasse 3A las passend zu dem aktuellen HSU Thema Wald eine Kinderzeitung, während die Kinder der Klasse 4A den Geschichten und Tricks des kleinen Genies Matilda aus dem Buch „Matilda“ von Roald Dahl lauschten. Im Anschluss daran verzierten die Schülerinnen und Schüler dann noch eigene Lesezeichen und malten ihren eigenen Lieblingsplatz zum Lesen.

Im Schulhaus Schonstett las Frau Thanhäuser den Kindern der Kombiklasse 3/4 aus dem Buch „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“ von Paul Maar vor. Mit Freude folgten die Kinder den Abenteuern des eigenartigen Wesens mit roten Haaren, Trommelbauch und blauen Punkten im Gesicht, das plötzlich an einem Samstag bei Herrn Taschenbier auftaucht.

Am Schulhaus Amerang durfte sich die Kombiklasse 3/4 über den frisch erschienen 5. Band der Max-Bücher von der Ameranger Autorin Rosi Hagenreiner freuen. In der ersten Geschichte des Buches „Max lässt´s krachen“ macht Max mit seinem Opa einen Namenstagsausflug auf die Zugspitze. Blöd nur, dass der Opa solche Höhenangst hat. Die Kinder kannten den Lausbuben Max aus Stephanskirchen bereits aus seinen vorherigen vogelwildern Abenteuern. So sorgte auch seine neueste Geschichte wieder für viele Lacher bei den Kindern. Besonders toll ist es immer, wenn die Kinder Figuren oder Schauplätze in der Geschichte aus ihrem eigenen Umfeld erkennen. So geht Max beispielweise auch in der Grundschule Amerang zur Schule.

Die Vorleseaktionen stießen bei den Schülerinnen und Schülern aller Klassen auf große Begeisterung. Wir freuen uns schon auf den nächsten Vorlesestag!

Foto: Schule / Text: Katharina Schönberger

Ameranger Dorfmusik

JUBILÄUMSKONZERT IN DER KIRCHE



Die Ameranger Dorfmusik durfte am 07.12.2024 das all-jährliche Herbstkonzert diesmal in der Kirche gestalten. Da die Mehrzweckhalle saniert werden muss, entschied sich die Kapelle dazu, dass das Jubiläumskonzert in der Kirche sehr passend sei. Der Verein feierte dieses Jahr 25 Jahre Bestehen und gestaltete in diesem Rahmen ein feierliches Konzert.

Passend zum Thema hatte die Dorfmusik unter der Leitung von Michael Oberbauer Titel ausgewählt wie „Jesus Christ Superstar“, welches am 12. Oktober 1971 im Mark Hellinger Theater in New York City uraufgeführt wurde. Es handelt sich hierbei um eine Rockoper, die von dem damals noch unbekanntem Andrew Lloyd Webber geschrieben wurde. Die Liedtexte sind eine Anlehnung an die Bibelerzählungen der letzten sieben Tage Jesu.

Weitere Titel wie „Vita pro Musica“ von Thimeo Kraas, „Highland Cathedral“ von Andre Rieu oder „oh sanctissima“ von Markus Götz versetzten das Publikum in eine stimmungsvolle und zum Schluss auch weihnachtliche Atmosphäre. Durch die Akustik des Raumes konnten die Stücke bestens hervorgehoben werden.

Ein großer Höhepunkt war das Lied „Hallelujah“ von Leonard Cohen. Mit Unterstützung von Jasmin Oberbauer wurde hier die Blasmusik harmonisch mit Gesang begleitet.

Mit „The Lion King“, geschrieben von Hans Zimmer und Elton John, hatten die Musiker einen schönen Kontrast zu den vorherigen Stücken hergestellt. Das Bläserorchester-Medley beinhaltet alle Musik-Highlights des beliebten Films wie „Can you feel the love tonight“ oder „Circle of Life“.

Einen Beitrag zu dem gelungenen Abend leistete auch die Jugendblaskapelle, welche das Konzert unter der Leitung von Johanna Oberbauer eröffnet hatte. In diesem Rahmen durfte auch wieder drei jungen Musikern ein Leistungsabzeichen verliehen werden.

Ernst Fischbacher (1. Vorstand) überreichte gemeinsam mit Maria Scalisa (Jugendleiterin) feierlich das Leistungsabzeichen in Bronze an Felix Warmedinger für das Schlagzeug und jeweils in Silber an Marika Stettner für die Klarinette und Katharina Thaller für die Trompete.

Foto und Text: Monika Brunnlechner

FFW Kirchensur

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Sonntag, 09.02.2025 um 19:30 Uhr im Gasthof Reiter, Frabertsham

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorstandes
4. Bericht des 1. Kommandanten
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anträge

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen!

Die Vorstandschaft

Jagdgenossenschaft Amerang

JAGDKRANZL

Das Jagdkranzl der Jagdgenossenschaft Amerang findet am **Freitag, 17.01.2025 um 13.30 Uhr** im Gasthaus Suranger statt.

Frau Schimmel aus Teisendorf wird einen Vortrag halten zum Thema „Ned gschmipft is scho globt gnu“.

Alle Frauen der Jagdgenossen sind herzlich dazu eingeladen.

Text: Elisabeth Thaller

Jagdgenossenschaft Amerang

GEMEINSAMES REHESSEN

Revier 2 Eigenbewirtschaftung und Revier 1 Mayer Johann

Das gemeinsame Rehessen der Jagdgenossenschaft Amerang Revier 2 Eigenbewirtschaftung und Revier 1 Mayer Johann findet am **Donnerstag, 23.01.2025 um 19.30 Uhr** im Gasthaus Suranger statt.

Text: Josef Prang, Jagdvorstand

Dr. Josef Blenk
Rechtsanwalt

Mietrecht · Verkehrsrecht

Strafrecht · Erbrecht

Allgemeines Zivilrecht

Bergweg 17 · 83123 Amerang · T. 08075/914391

info@ra-blenk.de · www.ra-blenk.de

Kinderkleidermarkt: Spende



Aus dem Erlös des Kinderkleidermarktes im September und des Spielzeugmarktes im November wurde diesmal eine Spende an den Kindergarten in Evenhausen übergeben. Dessen Garten wurde im Sommer vom Sturm stark beschädigt. Mit der Spende wollen wir zu seiner Neugestaltung beitragen.



Eine weitere Spende wurde zu Weihnachten an das Ronald Mc Donald Haus in Vogtareuth übergeben. Die Mc Donald's Stiftung betreibt bundesweit 23 Häuser in der Nähe von Kinderkliniken, als Zuhause auf Zeit für Familien schwer kranker Kinder.

Fotos und Text: Karin Mayer



Fahrzeugpflege vom Profi

Politur oder **Innenreinigung**,
Lederpflege & -reparatur & **Lederversiegelung**,
Wachs- oder **Keramik-Lackversiegelungen**

Wir wünschen ein gesundes, glückliches & erfolgreiches
neues Jahr!

Infos & Terminbuchung unter 08075 914870
Peter Engler · Taiding 5 · fahrzeugpflege-chiemgau.de

Nikolausdienst der KLJB Evenhausen



Am 5. und 6. Dezember, sobald die Nacht eingebrochen ist und es dunkel wurde, zog der Heilige Nikolaus wieder mit seinem Krampus rund um Evenhausen durch die Gegend und besuchte viele Familien.

Die Kinder waren ganz gespannt, was alles in dem Buch des lieben Nikolaus geschrieben steht. Es war ein sehr besonderer und aufregender Tag, worauf sich die ganze Familie freute.

Foto: Andreas Spagl / Text: Luisa Rothbucher

Männergesangsverein Amerang

EINLADUNG ZUM TRADITIONELLEN SÄNGERBALL

Auch in diesem Jahr lädt der MGv wieder alle Faschingsfreunde zum Mitmachen ein.

Unter dem Motto: „Mit Helau und Heiterkeit begrüßen wir die Faschingszeit“ feiern wir am **8. Februar** ab **20 Uhr** in der Ameranger Gemeindehalle.

Für einen vergnüglichen Abend sind alle Weichen gestellt: Musikalisch versorgt uns wieder die Band „Grod raus“. Es tanzt für uns die Faschingsgarde „Prinaria“.

Für Speis und Trank ist wieder gesorgt. Unsere Bar ist auf jeden Ansturm vorbereitet.

Tischreservierungen nehmen wir gern bis zum 27.01. unter 08075 266 entgegen.

Wir freuen uns auf euch!

Hans-Jürgen von Natzmer

Schützengesellschaft Amerang

GEBURTSTAGSSCHIESSEN CHRISTIAN RAAB UND SEPP STRASSER ZUM 60.

Zwei Ameranger Sechzger, deren Vereinszugehörigkeit in der Schützengesellschaft bekannt ist (ob eine Verbindung zu einem bekannten Fußballverein besteht, konnte von der Redaktion nicht ermittelt werden ...), haben im Oktober ein gemeinsames Geburtstagsschießen ausgetragen.

Christian Raab und Sepp Straßer luden dazu ins Schützenheim ein.

Der geheime Modus, den sie dazu festlegten, wurde erst nach Beendigung des Schießens vom Schützenmeister Markus Kopp gelüftet, und danach wurden die Gewinner der Preise bekannt geben.

Neben den Geburtstagspreisen wurden alle mit einer guten Brotzeit verwöhnt.

Der Abend klang mit einem gemütlichen Beisammensein im Stüberl aus.

VEREINSPOKALSCHIESSEN 2024 UND NEUE DORFKÖNIGIN



v.l.Korbinian Hainz (in Vertretung der Dorfkönigin Ingrid Steckermeier), Pfarrer Tobias Prinzhorn, Alexandra Rothbacher, John Huber, Markus Mayer (Sieger Veteranen mit dem Pokal), Josef Straßer, 1. Schützenmeister Markus Kopp, Englbert Anzinger, 1. Bürgermeister Konrad Linner, Thomas Dürnegger, Siegfried Raab, Michael Huber, Konrad Gubisch

Im November 2024 hieß es wieder „Gut Schuss“ beim Vereinspokalschießen der Schützengesellschaft Amerang.

Mit 289 Teilnehmer aus 13 Vereinen oder Vereinigungen Amerangs wurde an 4 Schießtagen wieder um möglichst gute Teiler und Ringe im sportlichen Wettkampf um Preise und um die besten Platzierungen gerungen.

Diesmal haben es die Veteranen geschafft, den begehrten Wanderpokal des Vereinspokalschießens zu gewinnen. Sie waren auch mit 37 Schützen der meist vertretene Verein, 34 Schützen brachte der SV-Amerang zusammen, gefolgt vom Trachtenverein mit 30 Teilnehmern.

Die Veteranen erzielten das beste Schießergebnis und erreichten somit den 1. Platz mit 394,0 Punkten vor dem SV-Amerang mit 477,7 Punkten. Die nächsten Platzierungen waren auf Platz 3 der Trachtenverein mit 612,3 Punkten, vor dem Motorrad-Stammtisch mit 623,6 Punkten auf Platz 4 und der Freiwilligen Feuerwehr Amerang auf Platz 5 mit 645,7 Punkten. Die weiteren Plätze belegten: Feldweg mit 769,3 Punkten, KLJB Evenhausen mit 774,5 Punkten, Bulldogfreunde 795,0 Punkten, die KfD Amerang 802,4 Punkten, Gemeinderat 870,0 Punkten, Theatergemeinschaft Amerang mit 922,0 Punkten, Dorfmusik 1004,7 Punkten, Gewerbeverein 1136,5 Punkten. Der Kindergarten kam mit nur 7 Teilnehmern leider nicht mehr in die Wertung.

Die Preisverteilung und Proklamation des Dorfkönigs nahm unser 1. Schützenmeister Markus Kopp vor. So konnten sehr viele Preise vergeben werden, organisiert und hergerichtet von der Fam. Straßer. Bastian Niedermaier konnte sich dann als bester Schütze (für den SV Amerang) mit einem 9,2 Teiler und 88 Ringen den 1. Preis aussuchen, gefolgt von Werner Höhne (10,1 Teiler, Trachtenverein) und Monika Schmid (14,0 Teiler, KfD Amerang). In der Ringwertung lag Otto Kassewaller und Hannelore Schönhuber mit dem besten Ergebnis von 99 Ringen vorne. Dahinter gab es 6 Schützen mit jeweils 98 Ringen.

Aber auch die weiteren Schießergebnisse konnten sich sehen lassen und lagen teilweise sehr nah beieinander. So musste man schon einen Teiler unter 50 vorweisen, um einen der reichlich vorhandenen Preise zu erhalten. Der 139. Platz lag bei einem 100,0 Teiler.

Nach Verlesung der vielen Ergebnisse von Ringen und Teilern erfolgte die Proklamation des Dorfkönigs, bzw. der Dorfkönigin, Ingrid Steckermeier. Mit einem knappen Ergebnis von 73,8 Teiler lag sie vor Pfarrer Tobias Prinzhorn (77,0 Teiler) und Alexandra Rothbacher (79,6 Teiler) und konnte die Schale der Dorfkönigin erhalten. Leider selbst verhindert, nahm Korbinian Hainz die Auszeichnung für sie entgegen. Den Wanderpokal der Sieger konnte dann Markus Mayer als Vertreter der Veteranen in Empfang nehmen.

Amerangs 1. Schützenmeister Markus Kopp bedankt sich an dieser Stelle bei den zahlreichen Teilnehmern, die in den 4 Schießtagen ins Schützenheim gekommen sind und bei den vielen Helfern in allen Bereichen, ohne die ein solcher großer Event nicht zu bewältigen ist.

So ging ein langer Abend im Schützenstüberl mit bester Laune zu Ende.

EINLADUNG ZUM KÖNIGSSCHIESSEN

Die Schützengesellschaft Amerang e.V. lädt ein zum Königsschießen am **Donnerstag, 2. Januar 2025** ins Schützenheim. Beginn ist um **18 Uhr**. Die Proklamation der Schützenkönige findet am Samstag, 4. Januar 2025 statt. Beginn ist um 19 Uhr.

Foto: Andreas Schaubberger, Fotomontage Reinhard Feiler
Text: Reinhard Feiler

Schützengesellschaft Kirchensur



Im November fand in Kirchensur das Freundschaftsschießen gegen die Schützen von St. Leonhard statt. In der Mannschaftswertung wurden die besten 10 Schützen der beiden Vereine gewertet. Mit 523,8 zu 625,2 Punkten konnte sich Kirchensur den Sieg sichern.

Zu den Höhenpunkten in diesem Monat zählte auch das traditionelle „Oidn-Schiasn“, bei dem alle über 50 Jahren antreten dürfen. Geschossen wird dabei aufgelegt. Den besten Teiler des Abends schoss Werner Höhne und gewann mit seinem 40,1 Teiler die neue Schützenscheibe. Gestiftet wurde diese von Rupert Auer. Wir bedanken uns für die neue Scheibe und freuen uns sehr auf das nächste Oidn-Schiasn in der nächsten Saison.

Foto und Text: Franziska Mayer

Hans Kögl e.Kfm. · EXKLUSIVES WOHNLICHT
Schlossplatz 3 · Amerang · T. 08075 9150-0
Mo. - Do. 8 - 17 h / Fr. 8 - 15 h / Sa. nach Vereinbarung

Trachtenverein

DIE KLOPFERSINGER WAREN WIEDER UNTERWEGS!

„Wir ziehen daher so spät in der Nacht, denn heid is a heilige Klöpferlesnacht...“ hörte man es wieder traditionell am Donnerstag in der Adventszeit.

Da wir dieses Jahr nicht mit dem hl. Nikolaus kreuzen wollten, haben wir an dem 1. Donnerstag mit einer kleinen Abordnung am frühen Nachmittag das Seniorenheim besucht und dort gesungen. Am 2. Donnerstag sind wir dann in 6 Gruppen mit insgesamt 35 Kindern durch das Dorf gezogen, um an den Haustüren anzuklopfen. Fast überall wurden uns die Türen geöffnet und wir durften singen.

Vielen Dank für all die Spenden, die wir dort empfangen durften. Das Geld geht zum Teil in die Jugendkasse vom Verein, um den nächsten Ausflug zu gestalten, und an einen sozialen Zweck in der Gemeinde. Ein großer Dank gilt natürlich den vielen Sängerinnen und Sängern, die so fleißig dabei waren.

Text: Ingrid Steckermeier

HOCHZEIT VON NICOLE UND MICHAEL SCHULZ



Unser Mitglied Nici (geb.Schwerdtel) ist schon seit ihrer Kindheit im Verein aktiv dabei. Zuerst natürlich in der Kinder- und Jugendgruppe, danach bei den Aktiven Trachtlern. Auch im Ausschuss ist sie als 2. Schriftführerin vertreten. Seit ihrer standesamtlichen Trauung gehört sie, fesch wie immer, zu den Röckefrauen.

Zur kirchlichen Hochzeit mit ihrem Michi nahmen Ausschuss und Aktive die Einladung natürlich gerne an und tanzten zu ihrer Ehre resch auf.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute auf Eurem gemeinsamen Lebensweg!

Termine:

22.02.25: Trachtenflohmarkt in der Gemeindehalle. Jeder kann gebrauchte Trachtenteile und –accesscoires zum Verkauf bringen oder einkaufen. Anfragen bitte bei Beate Schwerdtel.

Foto und Text: Franziska Kassewaller

Anselm Bilgri wird neuer Geschäftsführer der Ernst-Freiberger Stiftung

Der ehemalige Benediktiner und Prior des Klosters Andechs Anselm Bilgri wird zum 1. Januar 2025 hauptberuflich Geschäftsführer der Ernst-Freiberger Stiftung. Seine Aufgabe in der neuen Funktion wird es sein, die Familie Freiberger bei der Realisierung ihres vielfältigen sozialen und kulturellen Engagements zu unterstützen.

Der Stifter und Unternehmer Ernst Freiberger verspricht sich von der Neubesetzung neue Impulse für die Stiftungsarbeit: „Mit Anselm Bilgri haben wir jemanden gewonnen, der seit Jahrzehnten sehr profiliert für werteorientiertes Unternehmertum und gesellschaftliches Engagement auf ganz vielen Feldern steht. Davon wird unsere Stiftung profitieren.“ Auch Anselm Bilgri freut sich auf seine neue Aufgabe: „Die Ernst-Freiberger Stiftung greift einige der drängenden Themen unserer Gesellschaft auf. Es ist wichtig, dass sie damit Gehör bei den entscheidenden Zielgruppen findet.“

Die Ernst-Freiberger Stiftung wurde 1994 vom Namensgeber gegründet. Sie fördert Familien, die von schwerer oder chronischer Krankheit betroffen sind. Das von der Stiftung finanzierte „Zentrum Windschatten“ in Berlin ist eine Anlaufstelle mit einer Reihe von Angeboten für so genannte Young Carer, also Kinder und Jugendliche mit schwer kranken Familienmitgliedern zu Hause. Darüber hinaus betreibt die Stiftung das EFA Mobile Zeiten in Amerang, ein Automobilmuseum, das sich der Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Mobilität widmet. Zu Beginn dieses Jahrtausends errichtete die Stiftung am Spreebogen in Berlin die Straße der Erinnerung. Über zehn Büsten verdienter Wissenschaftler, Künstler und Politiker, wie Käthe Kollwitz, Konrad Zuse, Albert Einstein und Ludwig Erhard erinnern an Helden ohne Degen. Außerdem fördert sie in der Heimat des Stifters soziale und kulturelle Projekte.

Mehr erfahren über die Projekte der Ernst-Freiberger Stiftung: ernst-freiberger-stiftung.de

Anselm Bilgri (71) war dreißig Jahre lang Benediktinermönch, u.a. Wirtschaftsleiter und Prior von Kloster Andechs in Oberbayern, das er zu einem auch ökonomisch erfolgreichen spirituellen Zentrum mit weltweitem Ruf geformt hat. Seit seinem Austritt aus dem Orden arbeitete Bilgri als Vortragsredner, Berater und Autor zahlreicher erfolgreicher Bücher. Sein Themenspektrum reicht von Werteorientierung und Herzensbildung bis zu aktuellen Fragestellungen in Wirtschaft und Gesellschaft. 2010 war er Mitbegründer der Akademie der Muße. Seit vielen Jahren ist Bilgri in sozialen Organisationen aktiv. Seit der Gründung der Ernst Freiberger Stiftung war er ihr eng verbunden, lange Zeit als Mitglied des Kuratoriums. Nun übernimmt er deren Geschäftsführung.

Mehr erfahren über Anselm Bilgri: anselm-bilgri.de

Der Stifter und Unternehmer Ernst Freiberger wuchs in Amerang im Chiemgau auf und studierte Betriebswirtschaft an der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität. Seit 1976 ist er in seiner bayerischen Heimat und in der Bundeshauptstadt Berlin unternehmerisch tätig. Seine vielfältigen Aktivitäten umspannen u.a. die Entwicklung von Immobilien und den Betrieb medizinischer Fachkliniken unter der Dachmarke Medical Park.

Mehr erfahren über die Freiberger Holding: freiberger-holding.de

Text: Ernst-Freiberger Stiftung

Der Nikolaus bedankt sich herzlich!



Der Nikolaus hat sich sehr darüber gefreut, dass so viele Kinder gekommen sind.

Durch fleißige Hilfe hatten wir eine schöne Nikolausfeier. Dank den großzügigen Spenden von der Schreinerei Kaiser & Sohn und der Engler GbR konnten alle Kinder mit einem Sackerl beschenkt werden.

Der Nikolaus wünscht allen eine gute Zeit und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Foto und Text: Rupert & Josefa Huber



Wir suchen

eine Putzhilfe
(m/w/d)

für unsere Wohn- und Geschäftsräume für
ca. 4 Stunden/Woche.

Auto Russwurm, Wasserburger Str. 27,
83123 Amerang, Tel. 08075 - 232
info@auto-russwurm.de

AMERANGER MITTEILUNGSBLATT



Anzeigenpreisliste

Satzspiegel (B x H) 180 x 272 mm

Anzeigen

1/1 Seite	210 x 297 mm	370,- €
(Bitte 3 mm Anschnitt anlegen.)		
1/2 Seite	180 x 130 mm	215,- €
Querformat	180 x 68 mm	115,- €
Hochformat	85 x 145 mm	115,- €

Kleinformate

Mittel	85 x 80 mm	64,- €
Visitenkartengröße	85 x 55 mm	48,- €
Klein	85 x 40 mm	37,- €

U4 (auf Anfrage)

1/1 Seite	210 x 297 mm	425,- €
(3 mm Anschnitt oben, unten, links)		

Anzeigengestaltung möglich ab 50,- €

Die o.g. Preise verstehen sich netto zzgl. gesetzl. MwSt. Zahlung: innerhalb von zehn Tagen ohne Abzug nach Rechnungsstellung.

Rabattstaffel bei Mehrfachschaltungen

3 Schaltungen	3%
6 Schaltungen	6%
12 Schaltungen	12%

Vorausbuchung erforderlich

Private Kleinanzeigen

3 Zeilen nur 6,- €
Jede weitere Zeile 1,50 € inkl. gesetzlicher MwSt.

Per E-Mail an ameranger@amerang.de
oder Vordruck per Post senden an:
Angela Engler, Waldweg 23, 83123 Amerang.
Zahlung erfolgt auf Rechnung.

Auflage: 1.750 Exemplare
Verteilung: Gemeindegebiet Amerang

Redaktionsschluss: 15. des Monats

Die Verteilung erfolgt in der Regel am Monatsende an ALLE Haushalte im Gemeindegebiet.

Kontakt:

Engler GbR
Waldweg 23
83123 Amerang
E-Mail: ameranger@amerang.de

Anzeigen & Layout:
Angela & Peter Engler
T. 08075 914870 - M. 0151 56608663

Stand: 01/2025

Datenanlieferung

pdf / jpg Dateien
Auflösung 300 dpi
E-Mail: ameranger@amerang.de

Leerung Restmülltonnen und Papiertonnen /-container Gemeinde Amerang

Januar 2025	Februar 2025	März 2025	April 2025	Mai 2025	Juni 2025
1 Mi Neujahr	1 Sa	1 Sa	1 Di	1 Do Tag der Arbeit	1 So
2 Do	2 So	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo
3 Fr	3 Mo	3 Mo Rosenmontag	3 Do	3 Sa	3 Di
4 Sa	4 Di	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi
5 So	5 Mi	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do
6 MoHl. Drei Könige	6 Do	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr
7 Di	7 Fr	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa
8 Mi	8 Sa	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So Pfingsten
9 Do	9 So	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo Pfingstmontag
10 Fr	10 Mo	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di
11 Sa	11 Di	11 Di	11 Fr	11 So Muttertag	11 Mi
12 So	12 Mi	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do
13 Mo	13 Do	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr
14 Di	14 Fr	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa
15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So
16 Do	16 So	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo
17 Fr	17 Mo	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di
18 Sa	18 Di	18 Di	18 Fr Karfreitag	18 So	18 Mi
19 So	19 Mi	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do Fronleichnam
20 Mo	20 Do	20 Do	20 So Ostern	20 Di	20 Fr
21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Mo Ostermontag	21 Mi	21 Sa
22 Mi	22 Sa	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So
23 Do	23 So	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo
24 Fr	24 Mo	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di
25 Sa	25 Di	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi
26 So	26 Mi	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do
27 Mo	27 Do	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr
28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa
29 Mi		29 Sa	29 Di	29 Do Christi Himmelfahrt	29 So
30 Do		30 So Beginn der Sommerzeit	30 Mi	30 Fr	30 Mo
31 Fr		31 Mo		31 Sa	

Angaben ohne Gewähr

Juli 2025	August 2025	September 2025	Oktober 2025	November 2025	Dezember 2025
1 Di	1 Fr	1 Mo	1 Mi	1 Sa Allerheiligen	1 Mo
2 Mi	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di
3 Do	3 So	3 Mi	3 Fr Tag der Dt. Einheit	3 Mo	3 Mi
4 Fr	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do
5 Sa	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr
6 So	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 Sa
7 Mo	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So
8 Di	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Mo
9 Mi	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Di
10 Do	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi
11 Fr	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do
12 Sa	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr
13 So	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Sa
14 Mo	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So
15 Di	15 Fr Mariä Himmelfahrt	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Mo
16 Mi	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di
17 Do	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi
18 Fr	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do
19 Sa	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Fr
20 So	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 Sa
21 Mo	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So
22 Di	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Mo
23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di
24 Do	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi Heiligabend
25 Fr	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do 1. Weihnachtstag
26 Sa	26 Di	26 Fr	26 So Ende der Sommerzeit	26 Mi	26 Fr 2. Weihnachtstag
27 So	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Sa
28 Mo	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So
29 Di	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Mo
30 Mi	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So 1. Advent	30 Di
31 Do	31 So		31 Fr Reformationstag		31 Mi Silvester

Angaben ohne Gewähr

■ Restmüll
 ▲ Papiertonnen /-container
 ◆ Problemmüll
 ■ geänderter Abfuhrtag

Termine

Gemeinderatssitzung

Sitzungssaal
15.01.2025 19:00 Uhr

Veranstaltungen

Königsschießen der SG-Amerang

02.01.2025 18:00 Uhr
Schützenheim Amerang

Proklamation der Schützenkönige

04.01.2025 19:00 Uhr
Schützenheim Amerang

Jagdkranzl der Jagdgenossenschaft

17.01.2025 13:30 Uhr
Gasthaus Suranger

Rehessen Jagdgenossenschaft

23.01.2025 19:30 Uhr
Gasthaus Suranger

Ü60-Kaffee

31.01.2025 14:00 Uhr
Pfarrsaal Amerang

Gottesdienste

Kath. Pfarrgemeinde

Amerang

Samstag (außer vor dem 2. & 4.)
Vorabendgottesdienst 19:00 h
2./4. Sonntag & Feiertage 10:00 h

Evenhausen

1./3./ggf. 5. Sonntag 10:00 h
2. Sonntag 08.45 oder 10:00 h
Sa. vor dem 4. Sonntag 19:00 h

Stephanskirchen

Samstag vor dem 1./3./ggf. 5.
Sonntag 19:00 h
2./4. Sonntag 10:00 h

Kirchensur

Samstag vor dem 2./4. Sonntag
19:00 h
1./3./ggf. 5. Sonntag 10:00 h

Termine

Ev.-Luth. Pfarrgemeinde

Wasserburg

05.01.2025	10:00 h
06.01.2025	17:00 h
12.01.2025	10:00 h
19.01.2025	10:00 h
26.01.2025	10:00 h

Gabensee St. Raphael

05.01.2025	18:00 h
19.01.2025	18:00 h

Bad Endorf, Dreieinigkeistkirche

05.01.2025	10:00 h
12.01.2025	10:00 h
19.01.2025	10:00 h
26.01.2025	10:00 h



A. TÖRRINGER GMBH

Heizung, Lüftung, Klima, Solar, Sanitär

Wir wünschen euch für 2025...
... imma a warme Stubn, Glück, Gesundheit & Erfolg!
Euer Team vom Törringer



Kammerer Feld 1 - 83123 Amerang - info@toerring.de

Tel. 08075 / 91880

Kleinanzeigen

Suche Reinigungskraft für ca. 2
Std. wöchentlich. Privathaushalt.
T. 0172 3904118

Telefonnummern

Notrufnummern

Ärztl. Bereitschaft	116117
Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Giftnotruf	089 19240

Sonstige

Bauhof	08075 599
Gemeindeverwaltung	08075 91970
Kath. Pfarramt	08075 91830

In eigener Sache

Fotografieren Sie gerne in unserem
schönen Gemeindegebiet?

Wir freuen uns auf Ihre Fotos, per
E-Mail an ameranger@amerang.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 h 14.00 - 17.00 h
Dienstag	08.00 - 12.00 h
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Donnerstag	08.00 - 12.00 h 14.00 - 18.00 h
Freitag	08.00 - 12.00 h

Wertstoffhof

Dienstag	07.00 - 10.00 h
Mittwoch	15.00 - 17.00 h
Freitag	07.00 - 10.00 h
Samstag	08.00 - 11.00 h

Müllabfuhr

Mittwoch	08.01.25
Dienstag	21.01.25

Papiertonne

Freitag	10.01.25
---------	----------

Restmüll-Container

Donnerstag	02./09.01.25
Mittwoch	15./22./29.01.25

Kompostieranlage Aham

Montag - Freitag	07.00 - 12.00 h 13.00 - 17.00 h
Samstag	09.00 - 12.00 h

Kath. Pfarramt

Montag	09.00 - 12.00 h
Dienstag	09.00 - 12.00 h
Donnerstag	09.00 - 12.00 h

Post

Montag - Freitag	09.00 - 12.00 h
Freitag	15.00 - 17.00 h
Samstag	09.00 - 11.30 h

IMPRESSUM & KONTAKT

Herausgeber:

ENGLER GBR

Taiding 5
83123 Amerang

Anzeigen & Layout:
Angela & Peter Engler
Büro: Waldweg 23, 83123 Amerang

T. 08075 914870
M. 0151 56608663

E-Mail: ameranger@amerang.de
Auflage: 1.750 Exemplare

Verteilung:
Gemeindegebiet Amerang

Erscheinung: Zum Ende des Monats
für den nächsten Monat

Redaktionsschluss:
15. eines jeden Monats

Verantwortlichkeiten
Gemeindl. Teil - Gem. Amerang
Redakt. Teil - Vereine, Verbände,
Angela & Peter Engler

Anzeigenpreise gem. Preisliste
Private Kleinanzeige: 5,- €/drei
Zeilen, jede weitere Zeile 1,50 €
inkl. MwSt

Druck: Wenninger Druck, Daniel
Schreiner, T. 0151 10628692

Info an die Berichterstatter!
Die Texte als reines Textdokument
(Word etc.) und die Bilder (als jpg)
in hochauflösender Qualität via
E-Mail an: ameranger@amerang.de

Hinweis in eigener Sache: Wir
behalten uns vor, die Texte zu
kürzen. - Ausgabe 01/2025

Vom Konzern zum Stern

ZUM REGIONALEN
STROMANBIETER
WECHSELN
ganz einfach!

- ★ REGIONAL.
- ★ PERSÖNLICH.
- ★ FAIR.

SternStrom
BAD ENDORF
SEIT 1910

PERSÖNLICHE BERATUNG:
☎ 0 80 53 - 30 65 90

ODER ONLINE:
www.sternstrom.de

Gemeinsam nie einsam

Die Seniorenresidenz - Betreutes Wohnen mit der Sicherheit eines Heimes



- ✓ Betreutes Wohnen Amerang geht neue Kooperation mit dem Ambulanten Pflegeservice Bock ein!
- ✓ Pflege bis Pflegegrad 5 rund um die Uhr im Haus möglich!
- ✓ Kein „Heimcharakter“, Sie bringen Ihre eigenen Möbel mit!

Mit Zuversicht ins neue Jahr

Nach einer turbulenten Zeit mit zweimaligem Pflegedienstwechsel, ist zum Jahresende nun doch Ruhe eingekkehrt und wir starten mit einem erfahrenen Pflegedienst ins neue Jahr. Der ambulante Pflegeservice Bock aus Wasserburg versorgt seit über 20 Jahren Wasserburg und Umgebung mit einer umfassenden, ambulanten Pflege und bietet ein großes Spektrum an pflegerischen und medizinischen Leistungen an. Sei es vor Ort bei den Patienten oder im Betreuten Wohnen in Wasserburg, sowie jetzt auch im Betreuten Wohnen in Amerang. Wir freuen uns sehr, dass sich die Bewohner künftig auf eine sichere und langfristige Betreuung und Pflege verlassen können. Damit sichern wir weiterhin eine 24 Stunden Versorgung. Das Team des Pflegedienst Bock sowie das gesamte Team der Altenheim Amerang GmbH freut sich auf ein harmonisches Miteinander und eine gute Zusammenarbeit.



Andreas Menzel, Mirjam Bock, Christiane Häusler